

Bericht über das Austrian-Switzerland-Germany (ASG) – Reisestipendium 2015 zu orthopädischen Exzellenzzentren nach England, USA und Kanada

Christoph Zilkens, Marcus Egermann, Hermes Miozzari, Philipp Funovics

Abstract

Seit fast 40 Jahren ermöglicht das ASG-Fellowship Orthopäden aus Österreich, der Schweiz und Deutschland den Besuch in angloamerikanischen Exzellenzzentren. PD Dr. Marcus Egermann aus Heidelberg, PD Dr. Philipp Funovics aus Wien, Dr. Hermes Miozzari aus Genf und PD Dr. Christoph Zilkens aus Düsseldorf wurden von den Auswahlkommissionen der jeweiligen Fachgesellschaften als Reisestipendiaten für das Jahr 2015 ausgewählt. Im Folgenden ist der Reisebericht wiedergegeben.

London

RNOH Stanmore, Professor Dr. Tim Briggs

24. Mai – 27. Mai

Nach Ankunft im *Royal National Orthopaedic Hospital (RNOH)* in Stanmore wurden wir durch den Past-Präsidenten der britischen Orthopädevenvereinigung Prof. Dr. Tim Briggs herzlich begrüßt. Er und Dr. Jerome Davidson zeigten uns zunächst die beeindruckenden Räumlichkeiten des Krankenhauses, insbesondere die sogenannten „Nissen huts“, die im zweiten Weltkrieg errichtet aktuell immer noch in Gebrauch sind. Im Anschluss daran durften wir mit Prof. Gordon Blunn, Direktor des *Biomedical Engineering Department*, im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung zu *Implant Retrieval Unit* sowie den Besonderheiten bei Implantaten in der orthopädischen Onkologie einige Stunden verbringen. Nachmittags besuchten wir dann noch gemeinsam die Manufaktur der Firma „Stanmore Implants“. Am frühen Abend waren die Fellows mit Professor Tim Briggs bei zwei tumor-orthopädischen Operationen im OP. Während des Abendessens konnten die Fellows dann die Gespräche über die unterschiedlichen Gesundheitssysteme sowie über Berufspolitik weiter vertiefen. Den folgenden Vormittag verbrachten die Fellows im Teaching Centre der RNHO und im OP mit Prof. Briggs. Nachmittags wurden die Fellows von Frau Hazel Choules, der Organisatorin des englischen Teils des ASG-Fellowships, durch das *Royal College of Surgeons* geführt. Im Anschluss daran besuchten sie das *Hunterian Museum* mit der Ausstellung „*Surgeons at work: The Art of the Operation*“. Am frühen Abend trafen sie dann den ASG-Fellow von 2012, Mr. Rajarshi Bhattacharya, der sie zunächst in die Eigenheiten der privat-medizinischen Versorgung im Allgemeinen und anschließend während einem Spaziergang über Harley Street im Besonderen erläuterte. Im Anschluss daran führte er die Fellows in ein typisches indisches Restaurant zum Essen aus.



Die ASG-Fellows mit Prof. Briggs in Stanmore.

Cambridge

Addenbrook's hospital NHS, Prof. Dr. Vikas Kandhuja

28. Mai – 30. Mai

In den frühen Morgenstunden des 28. Mai wurden wir von unserem Hotel abgeholt und nach Cambridge gebracht, wo wir zunächst die obligatorische *Punting boat* Tour auf dem *Cam River* absolvierten. Anschließend trafen wir im *Addenbrook's hospital* unseren Gastgeber Prof. Dr. Vikas Kandhuja. Gemeinsam mit Prof. Dr. Chris Constant und Prof. Andrew McCaskie, Direktor des Arthritis Research UK Tissue Engineering Centre vom Cambridge Stem Cell Institut hatten wir eine *Grand Round* zusammen mit einem großen Teil der *faculty*. Am Abend wurden die ASG-Fellows zum Abendessen mit einem Teil der *faculty* des Addenbrook's hospital in den Mountbatten room des Christ's college eingeladen. Den nächsten Tag verbrachten wir nach vorherigen Frühbesprechungen im *trauma department*, in den Operationssälen sowie in der Klinik des *Addenbrook's hospital*.

Am nächsten Tag kümmerte sich Prof. Chris Constant rührend um die ASG-Fellows und verbrachte annähernd den ganzen Tag damit, uns sein „*The Evelyne Cambridge Surgical Training Centre*“ zu erläutern. Das Zentrum ist ein gesundheitspartner der Cambridge University und erlaubt das Lernen chirurgischer Prozeduren aller Fächer, mit dem Ziel der Patientensicherheit.



Festliches Abendessen Christ College mit (v.l.n.r) Andrew McCarsky, Vikas Khanduja, Zilkens, Miozzari, Egermann, Andrew Robinson, Mr. C – Chris Constant, Joel Melton, Kuldeep Stöhr, Funovics, Graham Thytherleigh Strong.

Salt Lake City, Utah

Huntsman Cancer Institute, Prof. Dr. Charles Saltzmann

31. Mai – 3. Juni

In Salt Lake City waren die ASG-Fellows in dem großzügigen Gästehaus der Universität mit herrlicher Bergkulisse von Salt Lake City untergebracht. Am Montag dem 01. Juni begann unser Aufenthalt hier mit der Teilnahme am Tumor Board im *Huntsman Cancer Institute, University of Utah Health Care*. Im weiteren Tagesverlauf durften wir Lor Randall und Kevin Jones im Operationssaal begleiten, sowie das hervorragend ausgestattete Labor besichtigen. Am Dienstag den 2. Juni konnten wir nach der Frühbesprechung Dr. Chris Peters bei der Durchführung zweier periacetabulärer Osteotomien sowie vierer Knie-Arthroskopien begleiten. Die Präzision und seine OP-Technik waren sehr beeindruckend. Am Abend war zu Ehren des ASG-Fellows ein Großteil der *faculty* bei Prof. Charles Saltzmann in dessen Haus eingeladen. Die Gastfreundschaft und Herzlichkeit mit der wir hier begrüßt wurden war außergewöhnlich. Am 03. Juni Morgens wurde zu unseren Ehren eine *Grand Round* in großer Runde abgehalten.

Tucson, Arizona

University Hospital, Prof. Dr. John Ruth

04. Juni – 06. Juni

Am frühen Morgen des 4. Juni wurde der ASG-Fellow Philipp Funovics abgeholt und nach Phoenix, Arizona gebracht um tumor-orthopädische Fälle mit zu operieren, wohingegen die drei anderen Fellows von dem Leiter der Abteilung, Professor Dr. John Ruth nach der *trauma round* eine Führung durch das weitläufige Klinikgelände erhielten. Der Rest des Tages war geprägt durch den Besuch des Operationssaals sowie des eindrucksvollen *Research Laboratories*. Am 5. Juni war für die ASG-Fellows ein Symposium organisiert, bei dem sie ihre wissenschaftlichen Ergebnisse präsentierten. Bis zum Abend waren wir dann erneut im Operationssaal sowie dem Labor beschäftigt. Am Abend war zu unseren Ehren ein Empfang für die Mitarbeiter der Klinik im Privathaus des Klinikleiters Prof. Dr. John Ruth organisiert. Am Sonntag dem 06. Juni, bevor Prof. Dr. Ruth und Dr. Jordan Smith uns zum Flughafen brachten zeigten Sie uns noch das Wüstenmuseum außerhalb von Tucson, im *Seguaro Nationalpark*.

San Diego, Kalifornien

UCSD, Prof. Dr. Steven Garfin

And SHARP, Prof. Dr. Richard Santore

06. Juni – 09. Juni

In San Diego waren wir im Stadtteil La Jolla in einem großartigen Hotel unmittelbar am Strand untergebracht. Am Abend war zu Ehren des ASG-Fellows sowie der japanischen Fellows aus

Fukushima ein großartiges Abendessen im Privathaus von Prof. Dr. Steven Garfin organisiert. Montags Morgens hatte Prof. Richard Santore im *SHARP Hospital* es sich nicht nehmen lassen uns die Klinik samt Notaufnahme, Operationssälen und Patientenzimmern zu zeigen. Im weiteren Verlauf war für uns eine live Übertragung vom Konferenzraum in den OP geschaltet wo eine Patientin von Prof. Santore und zunächst von Dr. Muldoon arthroskopisch mittels Labrum-Refixation und Schenkelhals-Taillierung behandelt wurde. Im weiteren Verlauf fand dann die periacetabuläre Osteotomie durch Prof. Santore statt. Während der Live-Übertragung in den Konferenzraum konnten wir uns mit den Operateuren unterhalten sowie auch abwechselnd in den Operationssaal gehen. Nachmittags fuhr Prof. Santore selbst mit uns durch San Diego sowie zum *Cabrillo National Museum* von wo aus wir den beeindruckenden Blick über den Hafen und Richtung Mexiko genießen konnten. Am frühen Abend war dann unter reger Teilnahme von ca. 100 Mitgliedern der erweiterten Fakultät sowie von Physiotherapeuten und Krankenschwestern ein Symposium zu Ehren des ASG-Fellows organisiert: „*Conservative hip surgery: an European and American perspective*“ mit einleitenden Worten durch Prof. Dr. Wenger und Prof. Dr. Santore. Am folgenden Tag durften wir unsere wissenschaftlichen Ergebnisse am *UCSD Research Centre* im Rahmen einer Fortbildung mit Prof. Samuel Ward präsentieren. Im Anschluss daran konnten wir das außergewöhnliche Knorpel-Forschungslabor mit Prof. Ward und Prof. Sah besuchen. Am Nachmittag wurden wir dann zum Bahnhof gebracht und fuhren mit dem Zug von San Diego nach Irvine.



Die ASG-Fellows mit Richard Santore in San Diego.

Irvine, Kalifornien

UCI, Prof. Dr. Thay Lee

09. Juni – 11. Juni

Am 10. Juni stand zunächst die Besichtigung des UCI Campus sowie des *Long Beach Hospital* an, bevor wir durch Prof. Thay Lee durch das *Orthopaedic Biomechanical Laboratory* geführt wurden. Am Nachmittag nahm uns Dr. Charles Rosen mit auf sein Segelboot wo wir genügend Zeit hatten mit ihm über den, von ihm angestoßenen „*Sunshine act*“ zu diskutieren. Am nächsten Morgen fand zu unseren Ehren erneut eine *Grand round* statt in deren Folge wir im Operationssaal Dr. Schwarzenberg bei einer herausfordernden Hüft-Revisions-Prothesen-Operation beobachten durften. Im Anschluss daran stand die Besichtigung des Krankenhauses sowie der Labore statt.



Die ASG-Fellows mit Charles Rosen.

San Francisco, Kalifornien

UCSF, Prof. Dr. Hubert Kim

11. Juni – 13. Juni

Am Nachmittag erreichten wir das Privathaus von Dr. Hubert Kim der uns mit einem Teil seiner Mitarbeiter bei einem entspannten hausgemachten Abendessen willkommen hieß. Am nächsten Morgen besuchten wir das *UCSF Medical Center* in *Mission Bay* wo zu Ehren der ASG-Fellows eine Fortbildung gehalten wurde, bei der sie Ihre Ergebnisse präsentierten. Anschließend besichtigten die Fellows die Labore im *Alexandre Center* und gingen mit Dr. Benjamin Ma in den Operationssaal wo er eine Außenminiskus Transplantation bei einem 15 jährigen Jungen durchführte. Hierauf schloss sich eine Führung durch das *Women und children's Hospital* an. Die Weitläufigkeit und Großzügigkeit der neuen Räumlichkeiten sowie die Modernität und digitale Vernetzung waren beeindruckend: auf dem Weg zum Operationssaal wurden wir von einem Roboter der offensichtlich im Hol- und Bringdienst arbeitete um Verzeihung gebeten, dass er unseren Weg kreuze. Diese ungewöhnlich großzügige und moderne Klinik stand im Gegensatz zur räumlich und personell deutlich schlechter ausgestatteten und deutlich überfüllten Großstadt-Notaufnahme in den öffentlichen Krankenhäusern.



Die ASG-Fellows mit Hubert Kim und Rosanna Wustrack im Women's and Childrens Hospital in San Francisco.

Am folgenden Samstag fuhr Professor Kim mit den Fellows per Fähre nach Napa Valley wo unter fachgerechter Anleitung einer professionellen Tour guide verschiedene Weingüter (u.a. Odette, Haber, Kedan) besucht und Weine verkostigt wurden.

Portland, Oregon

OHSU, Prof. Dr. Robert A. Hart

14. Juni – 16. Juni

Der hiesige Gastgeber, Prof. Dr. Bob Hart, war in diesem Jahr erstmalig Organisator des ASG-Fellowship in den USA, nachdem er das Amt von Richard Iorio übernommen hat. Hart holte die Fellows am Flughafen ab und brachte sie zu seinem Ferienhaus am Columbia-Fluss, wo er sie in die Geheimnisse des Stör-Fischens einweihte. Die kommenden beiden Tage verbrachten die Fellows jeweils mit den eigens für die Fellows organisierten Fortbildungsveranstaltungen, mit der Besichtigung der Forschungslabore und des Campus des *Oregon Health and Science University Hospital (OHSU)* sowie mit der Teilnahme an verschiedenen Operationen.



Die ASG-Fellows mit Bob Hart nach erfolgreichem Stör-Angel-Ausflug.

Vancouver, British Columbia, Canada

COA-ACO Jahrestagung

Gastgeber: Prof. Bas Masri

17. bis 20. Juni 2015

In Vancouver wurden die Fellows durch die Begrüßung im Rahmen der Eröffnungszeremonie des *COA-ACO Annual Meeting* als auch durch eingeladene Vorträge bei wissenschaftlichen Sitzungen des Kongresses geehrt. Am Abend waren sie eingeladen zur offiziellen Abendveranstaltung „Soirée under the Sea“ im *Vancouver Aquarium*, bei der die Möglichkeit genutzt wurde, in farben- und artenreicher Umgebung alte und neue Orthopädische Freunde aus der alten und neuen Welt zu treffen.



Die ASG-Fellows mit Bas Masri.

Seattle, Washington

UW Saettle, Prof. Dr. Howard Chansky

20. – 23. Juni

Prof. Howard Chansky lud die Fellows zum Baseball-Spiel der Seattle Mariners gegen die Huston Astro's in die *Safeco Arena* ein und gab sich redliche Mühe, ihnen die Regeln des Baseball zu erklären. Am Folgetag, Sonntag 21. Juni erhielten die Fellows eine Stadtführung durch Seattle inklusive Besuch der Space Needle. Nach der für die Fellows organisierten Fortbildung am nächsten Morgen konnten sich die Fellows im Rahmen der monatlich stattfindenden Fortbildungsveranstaltung im Cadaver-Lab vom hohen Stellenwert und der hervorragenden Organisation der praktisch-operativen Ausbildung der Assistenzärzte an US-amerikanischen Universitätsklinken überzeugen. Hieran schlossen sich Besichtigungen der Kliniken, Operationssäle und Notaufnahmen von *Harborview* und *NW Hospital* an. Den Folgetag verbrachten die Fellows je nach persönlichem Interesse in verschiedenen Operationssälen mit Dr. Sassoon, Dr. Fernando und Dr. Davidson.

Providence, Rhode Island

128. Treffen der amerikanischen orthopädischen Vereinigung (AOA)

24. Juni – 27. Juni

Analog zum canadischen Orthopädenkongress wurden die Fellows im Rahmen der Begrüßungszeremonie des *AOA annual meeting* namentlich durch den AOA-Präsidenten und USA-ASG-Fellow der ersten Stunde Lawrence Marsh begrüßt. Im Vergleich mit anderen Kongressen ist der AOA-Kongress eher auf Berufspolitik, Networking und „leadership development“ ausgerichtet. Sämtliche in der US-amerikanischen Orthopädie politisch

aktiven Protagonisten waren anwesend, ebenso wie fast alle „residency program directors“ und die Präsidenten der britischen, der südafrikanischen, der neuseeländischen und der australischen orthopädischen Fachgesellschaften. Den Abend verbrachten die Fellows bei hervorragenden Gesprächen und gutem Essen mit den amerikanischen ASG-Fellows Bob Hart, Richard Iorio und Michael Yaszemski. Der Folgetag war der Teilnahme an verschiedenen wissenschaftlichen Sitzungen gewidmet. Am Nachmittag fand eine „*Fellowships Alumni Reception*“ statt, die eigens für die ASG-Fellows sowie die japanischen Fellows der JOA organisiert worden war.

Am Abend duften die Fellows als Gäste am Präsidentendinner im *The Squantum Association clubhouse* teilnehmen.

Boston, Massachussets

Children's Hospital Boston und Harvard Medical School; Prof. Mike Millis

27. Juni – 30. Juni

Während ihres Aufenthaltes in Boston wurden die Fellows rührend durch Ihren Gastgeber Prof. Michael B. Millis betreut. Millis führte die Fellows zu Sehenswürdigkeiten in Boston und Cambridge inklusive dem *Massachussets General Hospital* mit anschließendem Abendessen im *Brae Burn Country Club*. Am Folgetag fand früh morgens eine ausführliche Falldiskussion mit Dr. Travis Matheney und Prof. Millis im *Children's Hospital Boston* statt. Anschließend durften die Fellows im OP verschiedenen technisch perfekt durchgeführten gelenkerhaltenden Operationen wie z.B. einer „Reversed Periacetabular Osteotomy“ des Hüftgelenkes durch Millis beiwohnen. Für den Abend hatte Prof. Millis gemeinsam mit Prof. Harry Rubash vom *Massachusetts General Hospital* für die ASG-Fellows und für die japanischen JOA-Fellows einen Empfang inklusive Abendessen im ehrwürdigen *Harvard Club of Boston* organisiert. Am folgenden Abreisetag durften die Fellows morgens noch einer chirurgischen Hüftgelenkluxation bei einem 103 kg schweren 9-jährigen Mädchen mit Hüftkopfnekrose nach ECF durch Travis Matheney beiwohnen.



Die ASG-Fellows mit Michael B. Millis vor dem Massachusetts General Hospital

Danksagung:

Uns wurde die einmalige Chance gewährt, unseren Horizont durch diese Reise zu erweitern und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Uns wurden Einblicke in die klinische Organisation von bekannten orthopädischen Einrichtungen gewährt und wir durften die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf höchstem Niveau aus erster Hand kennenlernen. Der persönliche Kontakt zwischen Mitgliedern der Reisegruppe und den Gastgebern hat bereits zu wissenschaftlichen Kooperationsprojekten und dem Aufbau freundschaftlicher Beziehungen geführt. Innerhalb der Reisegruppe wurden wir nach den vielen gemeinsamen Stunden, Tagen und Wochen aus Fremden zu Freunden.

Wir, die ASG-Reisegruppe 2015, sind tief beeindruckt und unseren stets großzügigen Gastgebern herzlich dankbar für die Offenheit, mit der wir empfangen wurden und für das uneingeschränkte Interesse, das uns entgegengebracht wurde. Diese unvoreingenommene Gastfreundschaft wird sich in Zukunft auf die Art und Weise auswirken, wie wir Gäste in unseren Abteilungen begrüßen und behandeln werden. Wir verpflichten uns, auch zukünftig den Transfer von Orthopädischem Wissen über Generations- und Landesgrenzen hinweg nach Kräften zu fördern.

Die ASG-Fellows bedanken sich ganz herzlich bei Ihren Gastgebern in England, USA und Canada. Des weiteren gilt unser Dank der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC), der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (ÖGO) und der Schweizerischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (SGOT) sowie den jeweiligen Stipendienkommissionen für das in uns gesetzte Vertrauen. Zusätzlich gilt unser Dank insbesondere auch unseren jeweiligen Klinikdirektoren, ohne deren uneingeschränkte Rückendeckung eine so lange Abwesenheit von der Klinik nicht möglich gewesen wäre.